

unde herren hern Wenzlaues Romischen kuniges — an der mitwach noch deme son-
 iudica in deme hofe des obgenanten unsers herren des kuniges, der gelegen ist zu Prage
 in der grossen stat bei sancte Benedicten pfarkirchen, unde empiten deme edlen Hen-
 richen von Blanckenheim unsern grus unde alles gut unde gebiten dir von gerichtes
 5 wegen, als irteilet ist, unde von gewalt unsers egenanten herren des Romischen kuniges,
 das du an wedirrede anleyten sullest deme hochgebornen fürsten unde herren hern
 Wylhelmen margrafen zu Missen unde lantgrafen in Duringen uf grafen Henriches von
 Hoenstein gesessen zu Lor, grafe Henriches unde grafe Ernten gebruder von Hohenstein
 sine süne, der burgermeister, rate und burger gemeinlichen der stat Blichenrode unde
 10 mit namen Dyterichen Entenrode, Hansen Goltsmid, Hansen Schrot, Rudigern Schult-
 heissen, Frenzeln Goltsmid, Pauln Goltsmid daselbist gesessen, die gebuerschaft ge-
 meinlich des dorffes Gebra, Nickeln Tetenborn, Friderichen Schrot, Conraten Smid,
 Gunthern Cleinsmid, Cyliakos unde Bertolden Losefus von Stoleberg alle ire guter umb
 czwei tausent mark goldes mynner oder mer, das ist uf alles, das die obgenanten grafen,
 15 burgermeister unde die andern haben, es sein vesten, stete, merkte, dörffer, hewser, hōfe,
 ecker, wesen, holczer, wasser, weier, wun unde weyde, leute unde güter varende oder
 legende, besucht unde [un]besucht, nictes usgenomen, wo du des beweiset wirst, wenne
 is der obgenante margrafe Wylhelm mit rechter clag unde orteil doruf irstandin unde
 20 irlaget hat, als recht ist. Du salt im ouch anleiten uf den egenanten gütern mit deme
 rechten drei tage unde sechs wochen denselbin gütern ane schaden. Tetestu des nicht,
 man richte dorumb zu dir, alz des egenanten hofegerichtes recht ist. Mit urkünde dicz
 briefes vorsigelt mit desselbin hofegerichtes ufgedructem ingesigel. Gebin zu Prag an
 der — mitwachen noch iudica — dreiczehen hundirt iar dornoch in deme fuff unde
 neunczigisten iaren.

25

Johann Fulschüssel.

577.

Prag, 1395 März 31.

Hdschr.: Or. Pap. Staatsarchiv Magdeburg Erf. A. XXVII 16. Das S. unter Papierdecke auf der Rückseite aufgedr.

Gedr.: Beyer Urkundenbuch der Stadt Erfurt 2, 759.

30

Anm.: Vergl. No. 546.

*Bolko Herzog zu Oppeln^{a)} erläßt auf die im Hofgericht vorgebrachte Klage Mark-
 graf Wilhelms I. ein Vorgebot gegen Bürgermeister, Rath und Bürgerschaft der Stadt
 Erfurt, das sie sich vorantworten gen clage des obgenanten margrafe Wylhelms ader
 weme er das an seiner stat empfelet uf den nesten freitag vör pfingsten^{b)}, die schirste
 35 komen, vor des heiligen riches hofegerichte. — Gebin zu Prage an der mitwach noch
 iudica anno domini m° ccc° xcvi^{to}.*

577. a) Eingang wie No. 576. b) Mai 28.